

Die neue Homepage ist da

Ende April wird der neue Internet-Auftritt der bau1 Gruppe offiziell vorgestellt. Hier verraten wir schon jetzt, was die User erwartet.

Mit der neuen bau1 Homepage wurde endlich ein für ganz Österreich einheitlicher Internet-Auftritt der Austria Bau Landesgesellschaften geschaffen. Neben dem Erscheinungsbild wurde aber auch die Funktionalität deutlich verbessert: Da die neue Homepage in erster Linie vier Zielgruppen ansprechen soll - die bau1 Mitglieder und solche, die es werden wollen, Bauherren und Lieferanten - wurde die Menüführung speziell auf diese Usergruppen abgestimmt.

Ziel der Homepage

Ein weiteres Ziel war es, eine geeignete Präsentationsplattform für alle bau1 Mitgliedsbetriebe zu schaffen, damit sie sich künftig einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können. Auch dieses Vorhaben ist geglückt: Bauherren auf der Suche nach geeigneten Bauunternehmen finden jetzt wertvolle Informationen zu den einzelnen

bau1 Mitgliedern. Neben grundsätzlichen Firmendaten und dem Firmenprofil wurde reichlich Platz zur Verfügung gestellt, um Spezialleistungen, Referenzobjekte und Kundenmeinungen darzustellen. Damit die einzelnen bau1 Mitglieder ihre Informationen selbst auf die bau1 Homepage stellen können, wurden persönliche Kenn- und Passwörter vergeben.

Aber auch die Kommunikation unter den Mitgliedern soll durch die neue Homepage verstärkt werden. So wurde unter anderem als wichtige Serviceleistung auch eine Geräte- und Personalbörse eingerichtet.

www.bau1.com



Liebe bau1-Partner!

die Wintermonate sind nun endgültig vorbei und im Mittelpunkt unserer Arbeit steht jetzt wieder die Abwicklung der Tagesgeschäfte sowie die Umsetzung und Erreichung unserer strategischen Ziele.

Neben dem Vorgenannten werden auch zwei Grossveranstaltungen die Monate April und Mai prägen. Da ist einmal das Mitgliedertreffen, welches heuer vom 20.-22.4. im Hotel Schloss Weikersdorf in Baden bei Wien stattfindet. Diese Veranstaltung steht im Zeichen von Betriebsorganisation und EDV aber auch die Präsentation des Bauleiterworkshops wird einen Höhepunkt der Veranstaltung darstellen. Mit der samstags stattfindenden Generalversammlung wurde ein vielzitiertes Wunsch verwirklicht, nämlich die Zusammenlegung zweier bau1 Veranstaltungen. Die zweite Großveranstaltung im ersten Halbjahr 2006 stellt das Austria Bau Forum dar, welches am 11.+12.5. erstmalig stattfindet. Diese österreichweite Veranstaltung welche ausschließlich für A-Bau Mitglieder organisiert wird, bietet neben den hochkarätigen Fachvorträgen erstmalig auch die Gelegenheit bundeslandübergreifende Kontakte zu knüpfen und Meinungen auszutauschen. Ich freue mich, mit Ihnen auf die vorgenannten Veranstaltungen und wünsche Ihnen allen eine gute erste Jahreshälfte 2006!

Ihr Ewald Unterwöger



Neben dem Erscheinungsbild der neuen Homepage wurde auch die Funktionalität deutlich verbessert

Informationen und Berichte senden Sie bitte per E-Mail an sandra.munk@bau1.com.
Herzlichen Dank!

Schon angemeldet? Mitgliedertreffen & General- versammlung 2006:

Demnächst ist es wieder so weit: Von 20. bis 22. April 2006 finden in Baden bei Wien das Mitgliedertreffen und die 14. ordentliche Generalversammlung statt.

Erstmalig wird diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Mitgliedertreffen abgehalten, diese Neuerung ist aber nur eine von zwei Besonderheiten der diesjährigen Veranstaltung: Erstmals möchten wir auch den führenden Mitarbeitern der bau1 Mitgliedsbetriebe die Teilnahme am Mitgliedertreffen ermöglichen. Schließlich haben wir auch



dieses Jahr wieder ein umfangreiches Vortragsprogramm zusammengestellt, das sicher auf reges Interesse stoßen wird. Die gesamte Veranstaltung steht diesmal ganz im Zeichen von Controlling, EDV und Qualitätssicherung. Wie gewohnt werden zu allen Themenbereichen Erfahrungsberichte einzelner bau1-Mitglieder bzw. anderer A-Bau Landesgesellschaften präsentiert. Wie immer, erwartet die Teilnehmer ein dicht gedrängtes Programm:

Donnerstag, 20. April 2006

Eintreffen der bau1-Mitglieder im Hotel Schloss Weikersdorf in Baden.

Präsentationen des Bauleiterworkshops

Moderation: Dipl. Ing. Siegfried Zellinger

Freitag, 21. April 2006:

Vortrag „Zeiterfassung & Lohnverrechnung“:

Gerald Wiesenhofer und Dipl. Ing. Reinhard Labugger.

Vortrag „Versicherungen“:

Gilbert Weixler & Team präsentieren die

Schadensbilanz 2005 sowie das neue Unternehmensstrafrecht.

Vortrag „Zertifizierung“:

Ing. Gerhard Lahofer und Bmstr. Martin Zagler präsentieren ihre Erfahrungsberichte zu den abgeschlossenen Zertifizierungen.

Vorstellung: „Zertifizierung light“

Dipl. Ing. Christian Haidegger

Präsentation AKD

(Anwendung Kommunikation Dienstleistung):

Anita Moser und Prok. Josef Rechberger stellen das AKD Baunetzwerk der BWG vor.

Vortrag „Instrumente des Controllings“:

Mag. Georg Grohs-Boden stellt das Auswertungsschema „Bau“ vor, Erfahrungsberichte einiger bau1 Anwender runden den Vortrag ab.

Samstag, 22. April 2006:

14. ordentliche Generalversammlung

Vorstellung bau1 Homepage neu

Dipl. Ing. Jürgen Kapeller, Frau Sabine Pichler und Prok. Ewald Unterweger präsentieren die Homepage mit besonderem Augenmerk auf die mitgliederspezifischen Menüpunkte

Schlussworte

Vorstandsobmann Herr Bmstr. Lechner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Pabst Franz	05.03.
Krist Andreas	16.03.
Schütz Anni	16.03.
Kobierski Margit	20.03.
Lechner Christine	21.03.
Schuster Manfred	26.03.
Schuster Herta	31.03.
Pabst Erwin	03.04.
Dötl Irene	04.04.
Wally Erich	17.04.



Nicht nur für Zahlen- menschen: benefit Kostenrechnungsworkshop

Vom 27. - 28. Jänner 2006 fand in der Kothmühle bei Neuhofen an der Ybbs der spannend erwartete benefit Kostenrechnungsworkshop der bau1 statt. Teilgenommen haben 13 der 15 von Mag. Grohs-Boden betreuten Firmen mit insgesamt 26 Teilnehmern.

Ziel des Seminars war es, die Kostenrechnung in den Betrieben in Gleichklang zu bringen, um künftig quartalsweise Vergleiche ziehen zu können. Dabei wurden unter Anderem einheitliche Buchungsregeln, eine Chefinfo und übergreifende Baustellenkategorien erarbeitet.

Ein Hauptaugenmerk wurde auf die Baustellendatenbank gelegt, die im Laufe des Jahres entstehen wird. Damit werden die bis dato rund 2500 von benefit nachkalkulierten Projekte den Kunden zum Erfahrungsaustausch und zur Marktanalyse zugänglich gemacht.

Darüber hinaus wurde auch über strategische Themen diskutiert, wie zum Beispiel künftige EDV-Konzepte und Inhalte einer ERFA 2007. Benefit-üblich wurde das Seminar natürlich mit Outdoor- und Fun-Aktivitäten bereichert. Dabei gab es sowohl beim Zipflbob-Rennen mit Friederike Zahm, Thomas Kronberger (AUST) & Christian Lechner wie auch beim Karaoke-Singen mit Klaus Blauensteiner (Schütz) & Kurt Handlos (Ruck) Überraschungssieger und bei der bau1-Millionenshow tat sich die eine oder andere Wissenslücke auf.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der in angenehmer Atmosphäre hart gearbeitet wurde und bei der sachlich eine Weichenstellung für die Zukunft erreicht wurde.

Geänderte Kundenanforderungen im Segment Einfamilienhaus

Der „Kampf um Marktanteile“ - Chance für das Baugewerbe

Bislang teilt sich der Markt der Einfamilienhäuser in jenes Segment, das vom Baumeister direkt bedient wird (vom Rohbau bis zu schlüsselfertigen Variante), in den DIY / Selbstbaubereich und in den Bereich Fertigteilhaus in Leichtbauweise. Der



Mag. Christian Weinhapl ist Geschäftsführer der **Wienerberger Ziegelindustrie GmbH**

Wettkampf um jene Kunden, die ihr Eigenheim in DIY / Pfuscher nicht mehr errichten wollen (und auch im verstärkten Ausmaß technisch gar nicht mehr können), sondern auf der Suche nach der Komplettlösung „Haus / Eigenheim im Grünen“ sind, wird hinkünftig verstärkt geführt werden. Und dabei spielen nicht nur die abnehmende DIY – Bereitschaft der Bauherren oder fehlende lokale Netzwerke an befreundeten Professionisten eine wesentliche Rolle, sondern immer mehr die steigende Komplexität im Bauen (Schlagworte dazu: Passivhaus, luftdichtes und wärmebrückenfreies Bauen, Haustechnik, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung,...).

Nun besteht die Gefahr, dass sich dieses Kundenpotential durch das professionelle Marketing der Fertigteilhaus-Hersteller in Leichtbauweise verstärkt angesprochen fühlen. Denn die Fertighausindustrie sieht sicher – nach mehreren Jahren der Nachfrage - Stagnation und Sättigung ihres Geschäftes – ein Hoffnungspotential in diesem Kundensegment.

Im Wettkampf um dieses (wachsende) Kundensegment werden für den Massiv-Baumeister folgende Erfolgsfaktoren von zunehmender Bedeutung sein.

- Geschulte und qualifizierte Mitarbeiter im Bereich NEH und PH (in Planung, Verkauf und auf der Baustelle)
- Ausgereifte Komplett - Hauslösungen und Haustypen im Niedrigenergie- und Passivhausstandard vom Baumeister
- Visualisierte und beworbene Fertighaus - Angebote, denn das technische Können alleine reicht nicht aus - der Kunde „will“ angesprochen und überzeugt sein.
- Nützen / Aufbau von Marketingplattformen und Kooperationen, um das Angebot in gebündelter Form zu bewerben (wie z.B.: MassivWertHaus Wienerberger, oder ähnliche Kooperationen)
- Modulare Ausstattungspakete und Varianten, wie z.B.: ergänzende Haustechnikpakete (Solar, Photovoltaik, Erdwärme, Wohnraumlüftung,...) oder Sicherheitspakete (einbruchsichere Türen und Fenster, Alarmanlagen,...).
- Entwicklung von Eigenprojekten durch das Baugewerbe (Einfamilien- und Reihenhaussiedlungen aus einer Hand, auch in Zusammenarbeit mit Gemeinden mit Wohnungsbedarf)
- Umsetzung von Reihenhausprojekten mit Baurägern, auch hier gibt es klar erkennbare Signale seitens der Leichtbauweise verstärkt Fuß fassen zu wollen, wie auch Beispiele aus der Steiermark (z.B.: Fa. Kohlbacher) bereits zeigen.

Zwischen Hr. Unterweger und Wienerberger wurde vereinbart, ein Seminarekonzept für „Passiv- und Niedrigenergiegebäude“ gemeinsam zu erarbeiten und im Spätsommer für die Bau1 Mitglieder umzusetzen.

Pflichttermin Austria Bau-Forum 2006

Den 11. und 12. Mai 2006 sollte man sich unbedingt vormerken: Denn an diesen zwei Tagen bildet das **LENTOS Kunstmuseum Linz** den außergewöhnlichen Rahmen für eine der wichtigsten Fachveranstaltungen der österreichischen Baubranche. Auch diesmal wird die Mischung aus brancheninterner Fachtagung und informellem Gedankenaustausch unzählige Besucher anziehen. Als Referenten werden erwartet: **Christian Hehenberger**, der Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Marketing und Trendanalysen. Bekannt geworden ist er unter anderem durch den Bau des bautechnisch modernsten Instituts Europas in Gutau, Oberösterreich, 2002, das in Berlin mit dem EuroSolarpreis ausgezeichnet wurde. **Mag. Dr. Thomas Müller**, Polizeibeamter, Kriminalpsychologe und Leiter des Kriminalpsychologischen Dienstes im BMI, p.A. BMI, Fachgebiet: Pädagogik und Psychologie. **Prof. Dr. Arnold Weissman** ist Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung an der University of Applied Sciences in Regensburg und als Erfolgsstrategie gerade bei inhaber- und familiengeführten Unternehmen gefragt.

Kurzfristige Firmenübernahme bei bau1 Mitglied Dinhobl

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 28.2. der traditionelle Faschingausklang in den Räumlichkeiten der Baufirma Dinhobl statt. Im Zuge dessen fand auch eine kurzfristige Firmenübernahme seitens der 5. Generation der Familie Dinhobl (siehe Foto) statt.



news



bau1 Produkttage: Ein voller Erfolg

Wer den Überblick hat, war dabei: Ende Jänner lud die bau1 Gruppe wieder zu den bau1 Produkttagen in die Räumlichkeiten der Landesinnung Wien.

Hundert Teilnehmer folgten unter regem Andrang dieser Einladung und informierten sich an zwei aufeinander folgenden Donnerstagen im Jänner und Feber über sämtliche Produktneuheiten und Wissenswertes aus den Sortimenten der teilnehmenden Unternehmen. Die bau1 hat damit für ihre Mitglieder und deren Mitarbeiter eine attraktive Informationsplattform geschaffen, die auch Anfang nächsten Jahres eine erfolgreiche Fortsetzung finden wird.

Folgende Unternehmen präsentierten ihre Produktneuheiten: Ecobeton, Austrotherm, Wopfinger, Rigips, PCI, Villas, Heraklith, Isover, Lawugger & Zormann, Pipelife, Wallner & Neubert, Novoferm, Ytong, Schiedel, Wienerberger.

bau1 -Poliere - Workshop

Unter dem Titel „Entwicklungsprogramm für Poliere“ bot die bau1 ihren Mitgliedern ein sehr umfassendes Weiterbildungsprogramm an, das sich – wie der Name schon sagt - speziell an die Berufsgruppe der Poliere gerichtet hat.

Im Zeitraum von Winter 2004 bis zum Jahresbeginn 2006 erwarben die Poliere entscheidende Fähigkeiten, die ihnen sicherlich im weiteren Arbeitsalltag von großem Vorteil sein werden.

Der Workshop war in vier Module gesplittet und fand auf Schloss Haindorf statt. DI Siegfried Zellinger fungierte als Vortragender und vermittelte den Teilnehmern umfangreiche Kenntnisse. Zusätzlich

Abenteuer Dubai

Die bau1 Gruppe reiste in den Orient. Und kam mit neuen Erkenntnissen im Gepäck zurück.

Wie schon im Jahr 2003 machte sich eine Abordnung der bau1 Anfang Dezember 2005 wieder unter Anleitung der Firma benefit auf die Reise. Das Ziel diesmal: Dubai. Mag. Grohs-Boden und sein Team stellten eine Seminarreise zusammen, die speziell auf die fachlichen Zielsetzungen der bau1 ausgerichtet war.

Unter dem Titel „Dubai – Eine Stadt der Innovationen und technisch ausgereifter Bauwerke“ wurde den 18 Teilnehmern ein umfangreiches Programm geboten. Unter anderem erhielt die Gruppe Einblicke in die verkehrstechnischen Lösungen, die Baustellenorganisation sowie in den Kundenservice in der Touristenmetropole Dubai. Die Teilnehmer besichtigten architektonisch einzigartige Bauwerke sowie Baustellengebiete neu errichteter Hotels und Wohnbauten in Dubai und Abu Dhabi. Außerdem wurden die Zukunftsperspektiven des Baugewerbes vor dem Hintergrund eines der modernsten Länder der Welt diskutiert und Vergleiche zwischen Europa und der arabischen

Welt in Punkto Personalentwicklung und Mitarbeitermotivation gezogen. Nach der Rückkehr waren sich die Teilnehmer einig darüber, daß auch diese Reise ein einzigartiges Erlebnis war, das neben der fachlichen Weiterbildung auch sehr viel Positives zur Stärkung des Teamgeists geleistet hat. Der Erfahrungsaustausch



in lockerer Atmosphäre und die ausgezeichnete Betreuung und Organisation sorgten für neue Impulse. Somit ist auch dieses Mal wieder das Konzept von benefit aufgegangen, wonach spezielle Erlebnisse den Transfer von gelerntem Wissen in den Alltag erleichtern sollen.



Folgende bau1-Mitgliedsbetriebe waren mit „ihren“ Polieren vertreten:

Jägersberger: Anton Slepicka, Leonhard Eder, Kanuk Cüneyt; **Artbau-Zagler:** Anton Krausler, Jan Marczyk; **Lechner:** Manfred Zellhofer; **Schütz:** Franz Enne, Anton Rester; **Zahm:** Alfred Happel.

Gut, wenn man einen Meister kennt.

bau1
die meistergruppe